

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen, JM/036/ IX	
Sitzung am	: 15.06.2005	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:17	Sitzungsende : 19:55

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Holger-W. Hagemann
Schriftführer/in	: gez.	Alexandra Schneider

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 15.06.2005

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Bertram, Jan-Peter
Freter, Harald Dr.
Gattermann, Sabine
Rickers, Holger
Schneider, Alexandra
Struckmann, Klaus

Teilnehmer

Protokoll

Ehrenfort, Renate
Gutzeit, Dagmar
Mir Ghaffari, Doris
Murmann, Joachim
Nicolai, Günther
Röll, Ingbert
Schulz, Joachim
Vorpahl, Doris
Weidler, Ruth
Wohnowski, Karlfried

Vorsitz

für Herrn Böttcher
für Herrn Claßen

für Herrn Krebber

für Herrn Holtfoth
für Frau Buchholz

Hagemann, Holger-W.

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Böttcher, Ulrich
Buchholz, Simone
Claßen, Tobias
Holtfoth, Michael
Krebber, Helmuth

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 15.06.2005

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :
Bericht über die Zusammenarbeit von Schulen und öffentlichen Bibliotheken**

**TOP 5 : B 05/0232
Abwicklung der Haushaltsausgabereste 2004 sowie der von 2004 nach 2005
übertragenen Haushaltsausgabereste**

**TOP 6 : B 05/0209
Nichtstädtische Träger von Kindertagesstätten
hier: Prüfung der Investitionskostenanträge 2006**

**TOP 7 : B 05/0229
Diakonisches Werk - Schalom Kindergarten Tannenhofstrasse
Instandsetzungsarbeiten - Überplanmäßige Ausgabe**

**TOP 8 : B 05/0176
Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Konzept 2006-2010 -**

**TOP 9 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1
:
Waldorf-Kita**

**TOP 9.2
:
Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe**

TOP 9.3

:

Gymnasium Harksheide**TOP 9.4**

:

Große kreisangehörige Stadt**TOP 9.5**

:

Beschlusskontrolle**TOP 9.6**

:

Schützengemeinschaft Norderstedt e.V.**TOP 9.7**

:

freiwilliges berufsqualifizierendes 10. Hauptschuljahr an der HS Falkenberg**TOP 9.8**

:

Entsorgung von Sondermüll der Schulen**TOP 9.9**

:

Arbeitsgruppe Erweiterung Schulbudgets**TOP****9.10 :****Informationsveranstaltung Schulwegsicherung****TOP****9.11 :****Konferenz der Norderstedter Kindertageseinrichtungen****TOP****9.12 :****Kita-Beiräte****TOP****9.13 :****Hallenzeiten****TOP****9.14 :****Kulturräume Stormarnstr. 40****Nichtöffentliche Sitzung****TOP 10 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich****TOP**

10.1 :
Wiederbesetzung Schulleiterstelle Grundschule Falkenberg

TOP

10.2 :
Schulleiterwahl Lise-Meitner-Gymnasium

TOP

10.3 :
Schulleiterin Lessing-Gymnasium

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 15.06.2005

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hagemann eröffnet die 36. Sitzung des Ausschusses für junge Menschen, begrüßt die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter sowie die anwesenden Ausschussmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 4: Bericht über die Zusammenarbeit von Schulen und öffentlichen Bibliotheken

Dieser Punkt wird von der Verwaltung zurückgezogen, er wird auf der Sitzung nach den Sommerferien, am 17.08.2005, behandelt.

TOP 5: B 05/0232**Abwicklung der Haushaltsausgabereste 2004 sowie der von 2004 nach 2005 übertragenen Haushaltsausgabereste**

Zu diesem Punkt wird Herr Rickers begrüsst.
Er beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für junge Menschen nimmt die von 2004 nach 2005 übertragenen Haushaltsausgabereste des Amtes für junge Menschen zur Kenntnis.

Abstimmung: einstimmig**TOP 6: B 05/0209****Nichtstädtische Träger von Kindertagesstätten
hier: Prüfung der Investitionskostenanträge 2006****Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für junge Menschen nimmt die durch die Verwaltung geprüften Anträge auf Investitionskostenzuschüsse der nichtstädtischen Träger von Kindertageseinrichtungen für das Jahr 2006 zur Kenntnis.

Der Ausschuss für junge Menschen gewährt den nichtstädtischen Trägern von Kindertageseinrichtungen unter Vorbehalt der Bereitstellung der Haushaltsmittel im Grundhaushalt 2006 entsprechend der Prüfungen durch die Verwaltung einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 90 % der veranschlagten Kosten.

Eine weitere Behandlung der einzelnen Anträge auf Investitionskostenzuschüsse im Jahr 2006 erfolgt nicht.

Die Verwaltung wird gebeten für den Grundhaushalt 2006 auf der Haushaltsstelle 4641.98700 – Zuschüsse Kindertagesstätten – Haushaltsmittel in Höhe von 47.000,00 € einzuwerben.

Im Investitionsprogramm für die folgenden Jahre sind ebenfalls Haushaltsmittel in Höhe von 47.000,00 € einzuwerben.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 7: B 05/0229
Diakonisches Werk - Schalom Kindergarten Tannenhofstrasse
Instandsetzungsarbeiten - Überplanmäßige Ausgabe

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für junge Menschen gewährt dem Diakonischen Werk einen Investitionskostenzuschuss für die Instandsetzungsarbeiten im Schalom-Kindergarten in Höhe von 90 % der Gesamtkosten, höchstens jedoch 31.038,52 €

Für die zusätzlich benötigten Mittel in Höhe von 17.252,92 € stehen Deckungsmittel bei der Haushaltstelle 221030./230300.950000 (Schulzentrum-Nord, Umbauten Ganztagschule) innerhalb des Budget des Fachamtes im Vermögenshaushalts zur Verfügung.

Nach Abschluss der Arbeiten ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 8: B 05/0176
Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Konzept 2006-2010 -

Der Vorsitzende begrüsst zu diesem Punkt die anwesenden Mitglieder der Kinder- und Jugendbeiräte, Frau Lange sowie die MitarbeiterInnen aus den Regionen.

Herr Denk führt die Stellungnahme der Kinder- und Jugendbeiräte zu dem Konzept 2006 – 2010 der offenen Kinder- und Jugendarbeit aus.

Nach Meinung der Beiräte haben insbesondere die Punkte

- politische Bildung
- interkulturelle Arbeit
- Musikarbeit
- Öffnungszeiten

in dem neuen Konzept nicht genügend Berücksichtigung gefunden.

In diesem Zusammenhang verteilt Frau Gattermann eine Zusammenstellung der Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen (s. **Anlage 1**).

Insbesondere stellt sich für die Kinder- und Jugendbeiräte folgende Frage:

- Kann es möglich gemacht werden, dass auch Jugendlichen, die nicht die Schulen des Schulzentrum-Süd besuchen, die dort vorhandenen Musikinstrumente zur Verfügung gestellt werden können ?

Auf Nachfrage aus dem Beirat konkretisiert die Verwaltung die Anzahl der Kinder, Jugendlichen und jungen Menschen in Norderstedt:

Im Januar 2005 waren mit haupt- bzw. Nebenwohnsitz in Norderstedt 16.821 Menschen im Alter von 6-27 Jahren gemeldet.

Es besteht Konsens, dass das Konzept "Offene Jugendarbeit 2006-2010" den Mindeststandard für diesen Zeitraum darstellt. Ob darüber hinaus noch Leistungen angeboten werden, hängt von der jeweiligen Entwicklung des Bedarfes sowie der Haushaltssituation ab.

Die Ausschussmitglieder bitten die Kinder- und Jugendbeiräte ihre Wünsche zu den Öffnungszeiten und Arbeitsschwerpunkten unter Berücksichtigung der bereitgestellten Mittel dem Ausschuss schriftlich zur Kenntnis zu geben.

Auf Anregung der Kinder- und Jugendbeiräte wird die Verwaltung prüfen, inwiefern es möglich ist den Sprechern der Beiräte die Einladungen zu den Sitzungen des Ausschusses für junge Menschen inkl. Anlage zur Verfügung zu stellen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für junge Menschen beschließt das Konzept für die Offene Kinder- und Jugendarbeit 2006-2010 gemäß der Anlage 1 zur Vorlage B 05/0176.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 9:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1:

Waldorf-Kita

Herr. Dr. Freter berichtet über ein zusammen mit Herrn Zweiter Stadtrat Bosse geführtes Gespräch mit dem Vorstand des Waldorf-Kindergartens. Der Verein ist an einer dauerhaften Sicherung des Standortes sehr interessiert. Derzeit besteht Bestandschutz, F-Plan und B-Plan sehen jedoch einen Grünzug vor. Nach der Sommerpause soll das Angebot um eine Spielgruppe erweitert werden, die in einem provisorisch errichteten Holzhaus untergebracht werden soll. Ferner ist eine Grundsaniierung des Gebäudes erforderlich. Der Ausschuss bekräftigt seine Auffassung, den Standort des Waldorf-Kindergartens dauerhaft zu sichern.

TOP 9.2:

Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe

Herr Dr. Freter berichtet von statischen Untersuchungen an der Turnhalle und dem bekannten Sanierungsbedarf des Lehrschwimmbeckens. Bei der Turnhalle deutet sich ein so

hoher Sanierungsbedarf an, dass das Amt 68 zu einem Abriss und einem anschließenden Neubau neigt.

Die Verwaltung schlägt vor, sich die Begebenheiten in der Sitzung am 17.08.2005 vor Ort anzuschauen. Das Amt 68 wird bis dahin einen Kostenvoranschlag für die notwendige Sanierung/Neubau vorlegen.

**TOP 9.3:
Gymnasium Harksheide**

Herr Dr. Freter berichtet, dass inzwischen der Beschluss der Schulkonferenz zu Errichtung eines Lernzentrums vorliegt. Die Finanzierung in Höhe von ca. 830.000 € soll durch Sponsoren erfolgen. Die Fertigstellung wird für 2007 angestrebt.

Die Errichtung eines Lernzentrums an dem gewünschten Standort würde die jetzt durchzuführende Fenstersanierung, für die Fördergelder in Höhe von 25.000 € bewilligt worden sind, überflüssig werden lassen. Aus diesem Grunde schlägt der Schulleiter vor, die Fenstersanierung zu verschieben. Dies würde gleichzeitig bedeuten, dass der Zuschuss aus dem Schulsanierungsprogramm des Landes verfällt.

Der Ausschuss ist einvernehmlich der Meinung, dass die Sanierung zum vorgesehenen Termin erfolgen soll und die Zuschussmittel abgerufen werden.

**TOP 9.4:
Große kreisangehörige Stadt**

Herr Dr. Freter berichtet, dass in der kommenden Woche Treffen mit den Kreisvertretern zum Thema Finanzausgleich erfolgen.

Bezüglich der Übernahme der Sprachheilgrundschule finden abschließende Gespräche zwischen Oberbürgermeister und Landrat statt.

**TOP 9.5:
Beschlusskontrolle**

Frau Gattermann gibt als Anlage 2 die Beschlusskontrolle mit den noch offenen Punkten zum Protokoll.

**TOP 9.6:
Schützengemeinschaft Norderstedt e.V.**

Am 02.02.2005 hat der Ausschuss dem Antrag des Vereins auf Bezuschussung zur Sanierung der Heizungsanlage und des Daches des Pistolenstandes positiv beschieden. Es sollten aber trotzdem 2 weitere Angebote von Norderstedter Firmen eingeholt werden. Die vom Verein eingeholten Angebote (für die Dachsanierung konnte nur ein Angebot eingeholt werden) für die Maßnahmen waren alle höher als der billigste Anbieter.

Zur Zeit werden die Maßnahmen baufachtechnisch geprüft.

Der Prüfungsausschuss des Kreissportverbandes hat die Empfehlung ausgesprochen, die Maßnahmen seitens des Kreises mit 30 % zu fördern.

**TOP 9.7:
freiwilliges berufsqualifizierendes 10. Hauptschuljahr an der HS Falkenberg**

Herr Bertram berichtet, dass die Finanzierung des Modells für das kommende Schuljahr 2005 / 2006 gesichert ist.

Die Beratungsgesellschaft für Beschäftigung in Schleswig-Holstein (BSH) hat mit Zuwendungsbescheid vom 08.06.2005 der Fehlbedarfsfinanzierung des Projekts für das kommende Schuljahr in Höhe von bis zu 12.500 € zugestimmt. Dieses entspricht der Zuwendungshöhe des laufenden Schuljahres.

Die Stadt Norderstedt als Schulträger wird sich auch im kommenden Schuljahr mit Mitteln in Höhe von 7.571 € an dem Projekt beteiligen.

**TOP 9.8:
Entsorgung von Sondermüll der Schulen**

Herr Bertram berichtet unter Bezugnahme auf TOP 4 des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen vom 20.04.2005, dass der Sondermüll der GS Pellwormstraße ohne Belastung des Sachmittelbudgets entsorgt werden kann.

**TOP 9.9:
Arbeitsgruppe Erweiterung Schulbudgets**

Herr Bertram berichtet, dass als Ergebnis der Beratungen der Arbeitsgruppe zum Jahr 2006 ein Pilotprojekt unter Beteiligung aller in der Arbeitsgruppe vertretenen Schulen

- GS Glashütte-Süd
- GS Harksheide-Nord

- GHS Friedrichsgabe
- RS Friedrichsgabe
- Lessing-Gymnasium
- Gymnasium Harksheide
- IGS Lütjenmoor

geplant ist.

Das Pilotprojekt sieht vor, dass der „kleine Bauunterhalt“ in das Sachmittelbudget der Schulen einbezogen wird.

Von einer Budgetierung der Bewirtschaftungskosten wird einvernehmlich abgesehen.

Dieses Thema wurde in der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe am 01.06.2005 eingehend diskutiert und die Verwaltung gebeten, den zuständigen Fachausschuss zu sensibilisieren, die vorhandene Klimaschutz-Haushaltsstelle im kommenden Doppelhaushalt 2006/2007 aufzustocken, um dem Energiespardgedanken durch kleinere bauliche Maßnahmen an Schulen wie z.B. dem Einbau von Thermostatventilen, modernster Spülkästen oder von Druckwasserhähnen zusätzlich Rechnung zu tragen.

Sollte dieses gewünscht werden, so müsste im Rahmen der Haushaltsberatungen ein entsprechender Antrag gestellt werden.

TOP

9.10:

Informationsveranstaltung Schulwegsicherung

Herr Bertram berichtet, dass am 08.06.2005 eine Informationsveranstaltung zur Arbeit der Arbeitsgruppe Schulwegsicherung stattgefunden hat.

Leider war die Beteiligung der eingeladenen Grundschulen recht gering.

TOP

9.11:

Konferenz der Norderstedter Kindertageseinrichtungen

Herr Hagemann berichtet von einem Schreiben von Frau Leege als Vertreterin der Konferenz. In diesem weist sie bezüglich der anstehenden Diskussionen (z.B. Schließzeiten, Randzeiten) auf das Protokoll der Konferenz vom 23.09.2004 (s. **Anlage 3**) hin.

TOP

9.12:

Kita-Beiräte

Auf Bitte des Vorsitzenden wird dem Protokoll als **Anlage 4** eine Besetzungsübersicht der Kita-Beiräte angefügt.

TOP

9.13:

Hallenzeiten

Herr Hagemann berichtet von einer Anfrage des Hamburger SV. In dieser bittet er um Hallenzeiten für die Sparten Handball und Hockey. Im Gegenzug könnte in den Vormittagsstunde die Halle auf dem Vereinsgelände genutzt werden.

Frau Gattermann berichtet hierzu, dass dem HSV verwaltungsseitig freie Hallenzeiten angeboten wurden, die nicht den Wünschen entsprachen.

Hierüber wurde im Ausschuss am 19.01.2005, TOP 9.9, berichtet.

TOP

9.14:

Kulturräume Stormarnstr. 40

Herr Hagemann berichtet, auch im Zusammenhang mit den Wünschen der Kinder- und Jugendbeiräte, über die Möglichkeiten der Nutzung von Räumen in der Stormarnstr. 40.

Herr Dr. Freter ergänzt den Bericht dahingehend, dass Gespräche mit dem Vermieter stattgefunden haben und weitere mit potenziellen Nutzern erfolgen, um einen Nutzungsplan zu erstellen.